

d. 27. Okt. 1940.

Meine liebste Trudi!

Deinen l. Brief habe ich erhalten u. kammt
Dir denken was Du mir für eine Freude damit
bereitet hast, daß ich wieder mehr von Dir höre.
Ich habe Dir bis jetzt jeden Monat wie es üblich
ist, einen v. K. Brief geschrieben u. habe auch von
Dir circa 10 erhalten die letzten vom Juli, wo ich
immer auf der Rückseite antwortete. Kann ich
bin ganz glücklich daß es Dir so gut geht und
in so guter Obhut bist was mich sehr beruhigt.
Ich lasse Herrn u. Frä. Forth recht herzlich
danken, vielleicht ist es einmal möglich
daß ich es persönlich kann. Auch der
Familie Urbach danke ich recht herzlich
u. grüße sie von mir. Ich denke fortwährend
an Dich sowie auch Familie Tante Betty.
Vor 14 Tagen hat mir die Lilli ein Foto
gebracht sie schrieb daß sie oft Sehnsucht
nach Dir habe u. gern wieder einmal
ein Plauderstündchen mit Dir halten
möchte. Selbstverständlich drücke ich
Dir den Danken wegen der Mutter

1/.

in weiß dank Du wie auch anderen
bestehen wirst. Ich freue mich sehr
dank Du weiterlernst. Die Eltern u. So-
larsen Dich recht herzlich grüßen.

Deine Freundin Liesl samt Familie sind
jetzt in Wien. An Familie Breitler muß ich
wieder einmal schreiben ich war doch
Orten bei ihnen wie ich beim Begräb-
nis von Onkel Amoll war. Richtig
die Gretl hat einen Bub, ist nicht ver-
heiratet. Die Prosl hat eine Tochter heißt
Paula u. die Mizzi hat leider einen
toten Bub, gehabt. Ich hätte eine Woh-
nung im Wieserfeld bekommen aber
unser freundlicher Onkel in L. sagte ich
soll drinnen bleiben. Onkel E. hat jetzt
eine schöne Arbeit in einer Fabrik er
war wieder krank, er wurde Onkel Frits
werden wahrscheinlich wieder eine an-
dere Wohnung nehmen müssen, Onkel
F. ist auch immer leidend u. sehr ver-
drissen. Lilli hat viel zu tun mit
Frisieren ist sehr oft bei Erika ich schreibe

ihnen auch öfter. Bertl ist schon wieder
gebüeten worden im Himmelholz die
ganze Familie. Die A. Hanna hat den
Bromagel geheiratet schon im Sommer.
~~Die~~ Der Kronegger geht nicht mehr
mit der Hanna. Hannes Eltern haben
nicht geschrieben. Der Hoibue Schwester
ist in W. gut verheiratet, bekommt was
Kleines. Mir geht es gut arbeite noch
dort die sind froh daß ich bei ihnen
arbeite, denn zu dieser Arbeit bekommen
nicht so leicht wenn man. sind sehr
zufrieden. Mein Kostüm ist sehr schön
geworden. Tante Mina ist auch fortwährend
krank war jetzt öfter dort da sich wegen
der Wohnung dort zu tun hatte. Die
Edith ist groß. Der Pesi hat auch heute
gejubelt als Dein Brief kam. Nun muß
ich noch den Wahl Platz lassen. Sei auch da
von mir 10000 mal geküßt Deine Thamma.
Grüße an alle dort. Sind die in Lissa ver-
wandt? Die Sledi hat Dir auch damals geschrie-
ben hat Dich aber nicht mehr erreicht, sie sind
noch in Lhw. Bewache Dein Rad sorgfältig, bin
neugierig wann wir uns wiedersehen müssen
hast Geduld haben. Schreibe bald wieder!!!
Von den bekannten Jungs sieht man niemand mehr ^{alle} fort.

